

Hallöchen Extinction Rebellion,

wie bei den FFF-Forderungen, gehen wir auch mit euren konform.

\* Sehen Sie die drohende Klimakatastrophe als größte Herausforderung der Menschheit an, welche unsere Lebensgrundlage aktiv bedroht?

----Ja die Klimaveränderungen sind die größte Herausforderungen der Menschheit, wir müssten sofort alle Gegenmaßnahmen einleiten und weltweit, aber auf jeden Fall deutschlandweit ohne Kompromisse handeln.

\* Wie wollen Sie sicherstellen, dass die Dortmunder Bevölkerung umfassend über die Klimakrise und deren Folgen aufgeklärt wird und planen Sie in diesem Zusammenhang den Klimanotstand auszurufen? Wenn nein, warum nicht?

----Nach unserem Dafürhalten, hätte der Klimanotstand schon längst ausgesprochen werden können.

\* Werden Sie das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 der Stadt Dortmund an die wissenschaftlichen Erkenntnisse anpassen und dieses früher setzen? Wenn nein, warum nicht?

----Jede Verzögerung und das setzen von langen Fristen können wir uns nicht mehr leisten. Geld darf kein Grund für Aufschiebungen sein, da die Folgekosten der Klimakatastrophe in keiner Relation zum jetzt notwendigen sofortigen Wandel stehen. Kurz, nicht lange labern, machen und zuwar so schnell wie möglich.

\* Wie planen Sie für die benötigten Maßnahmen in der Bevölkerung Akzeptanz zu finden und diese in Entscheidungen mit einzubeziehen?

----Wir arbeiten mit allen Institutionen, die den Klimawandel bekämpfen zusammen, falls das gewünscht wird! Jedliche Thematisierung muss genutzt werden, die Dringlichkeit auf zu zeigen und Änderungen einzuleiten. Auf der Straße, aber auch in den politischen Gremien.

Liebe Grüße und unsere Solidarität für eure Aktionen

Uwe Martinschledde  
Vorstand Piraten KV Dortmund  
Bezirksvertreter